

# Treffen mit dem bengalischen Prinzen

**Beitrag von „Thor Odinson“ vom 31. Januar 2018, 16:23**

---



image not found or type unknown

Nach einer kleinen Fahrt vom [Flughafen](#) kommen Ali von Bengali und Bodo von Borzbodo an der Hofburg an.

---

**Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 31. Januar 2018, 16:24**

Dies ist die Hofburg, der turanische Regierungssitz.

---

**Beitrag von „Ali von Bengali“ vom 3. Februar 2018, 12:58**

---



image not found or type unknown

Sieht sich um.

Äußerst imposant, ehrenwerter Minister von Borzen, äußerst imposant. Die Hofburg braucht den Vergleich mit dem Mu-Rata, dem Haus meines Vaters nicht zu scheuen!

---

**Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 4. Februar 2018, 17:46**

Vielen Dank für die Komplimente, werter Prinz.

---



image not found or type unknown

führt den Besuch durch mehrere Hallen mit Wand- und Deckenschmuck in den konspirativen Zielraum.

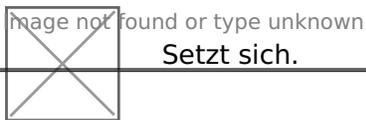
Dieser Flügel wurde erst vor kurzem restauriert - und die Gemälde strahlen wieder in alter Pracht.

Bitte, nehmen Sie Platz.

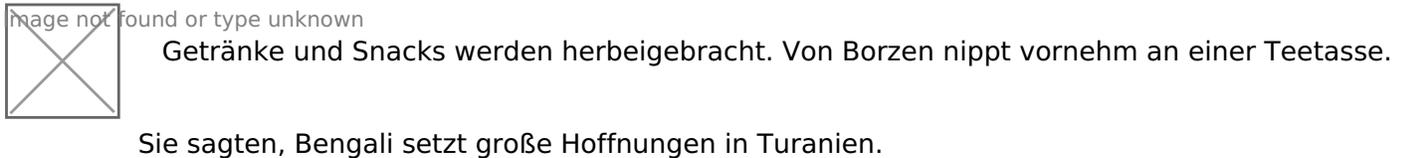
---

### **Beitrag von „Ali von Bengali“ vom 5. Februar 2018, 09:23**

Haben Sie Dank!



### **Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 8. Februar 2018, 20:45**



### **Beitrag von „Ali von Bengali“ vom 12. Februar 2018, 21:43**

In der Tat, ehrenwerter Minister von Borzen. Mein Land ist noch neu... unerfahren... auf dem diplomatischen Parkett. Wir hoffen da auf Ihre Unterstützung. Auf die Föderation kommen wir zu, da wir mit Ihrem Land bereits gute Erfahrungen bei der wirtschaftlichen Erschließung des Tuwa-Gebiets gemacht haben.

---

### **Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 19. Februar 2018, 18:10**

Sie meinen die Arbeit der Turanischen Handels- und Entwicklungsgesellschaft?

---

**Beitrag von „Ali von Bengali“ vom 20. Februar 2018, 08:43**

So ist es.

---

**Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 31. März 2018, 23:16**

Sie würden sich also wünschen, dass Turanien verstärkt an der weiteren Erschließung Salvagitis mitarbeitet, oder was haben Sie im Sinn?

---

**Beitrag von „Ali von Bengali“ vom 9. April 2018, 11:09**

Ich spreche nur von meiner Heimat, nicht von Salvagiti.

---

**Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 14. April 2018, 18:58**

Bengali würde das natürlich einschließen. Wobei sich auch über ein Entwicklungsprojekt nur für ihr Land reden lässt.

---

**Beitrag von „Ali von Bengali“ vom 22. April 2018, 11:18**

Uns, das heißt der Regierung meines Vaters, des Radesha-Radesha von Bengali, wäre viel daran gelegen, die bereits bestehenden wirtschaftlichen Beziehungen auch politisch zu untermauern: durch einen Grundlagen- oder Freundschaftsvertrag

---

**Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 25. April 2018, 20:03**

Von turanischer Seite sollte dem Nichts im Wege stehen. Ich könnte mir auch eine ständige diplomatische Abgesandtschaft vorstellen.

---

### **Beitrag von „Ali von Bengali“ vom 25. April 2018, 20:48**

Das wäre sehr in unserem Interesse.

---

### **Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 5. Mai 2018, 17:37**



zaubert einen Grundlagenvertrag aus dem (sprichwörtlichen) Hut.

[SimOff](#)

... und die Turanische Föderation,

schließen, geleitet von der Erkenntnis um die Bedeutung von Kooperation und Zusammenarbeit, verbündet die Freundschaft ihrer Völker, nachfolgenden Vertrag:

§1

Die Vertragspartner erkennen sich als souveräne Völkerrechtssubjekte an und verpflichten sich, die Grundsätze der Vertragspartners in einer friedlichen Koexistenz zu achten.

§2

Die Vertragspartner nehmen dauerhaften diplomatischen Kontakt zueinander auf und entsenden Gesandte zu anderen Vertragspartner, sofern dies von einem der Vertragspartner erwünscht ist. Die diplomatischen Gesandten genießen dabei im Hoheitsgebiet des anderen Staates diplomatische Immunität. Die Gesandten be-

Akkreditierung durch das zuständige Organ des Vertragspartners.

### §3

Die Gesandtschaften werden durch die Behörden des aufnehmenden Vertragspartners besonders geschützt. Die Gesandtschaften dürfen die Gesandtschaften durch die Behörden des aufnehmenden Vertragspartners beziehungsweise den Empfangsstaat nur mit ausdrücklicher Zustimmung des entsendenden Vertragspartners betreten werden. Die Geheimhaltung von Ferngesprächen und Post der diplomatischen Mitarbeiter der Gesandtschaften ist zu gewährleisten.

### §4

Beide Vertragspartner verpflichten sich, sich im Falle eines Konfliktes mit einer dritten Partei gegenüber dem anderen Vertragspartner neutral zu verhalten, es sei denn in weiterführenden Verträgen wird anderes vereinbart.

### §5

Beide Vertragspartner werden keine Bestrebungen unterstützen, die der bestehenden staatlichen Ordnung des anderen Vertragspartners zuwiderlaufen.

### §6

Der Anerkennungs- und Kooperationsvertrag tritt mit der Unterzeichnung der Vertreter beider Regierungen in Kraft. Die Ratifizierung durch die zuständigen Organe der Vertragspartner in Kraft.

### §7

Sofern der Vertrag durch das zuständige Organ eines Vertragspartners unwirksam gemacht wird, ist der andere Vertragspartner unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

### §8

Zur Unterstützung der Gesandten können die Vertragspartner für spezifische Bereiche einen Attaché entsenden.

### §9

Beide Vertragspartner unterstützen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegenseitig in der Bekämpfung des organisierten Verbrechens und des Terrorismus, insbesondere in seinen grenzüberschreitenden Formen.

Verzeihen Sie meine Unkenntnis, aber wie ist die offizielle Bezeichnung ihres Landes für einen solchen Vertrag?

---

### **Beitrag von „Ali von Bengali“ vom 7. Mai 2018, 11:43**

Herzlichen Dank, ehrenwerter Minister von Borzen. Ich lese mir diesen Entwurf gleich durch. Als offizielle Bezeichnung für die bengalische Seite dürfen Sie "Die Regierung Seiner Majestät, des Radesha-Radesha von Bengali" angeben.

---

### **Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 12. Mai 2018, 18:23**

Selbstverständlich, werter Prinz Aliwata. Lassen Sie sich Zeit. Den Namen werde ich dann sogleich in den Vertrag nachtragen lassen.

---

### **Beitrag von „Ali von Bengali“ vom 2. Juli 2018, 14:03**

---



image not found or type unknown

Der Prinz hat sich *ausreichend Zeit* genommen und legt dem Außenminister einen überarbeiteten Entwurf vor.

Die Regierung Seiner Majestät, des Radesha-Radesha von Bengali, und die Turanische Föderation schließen, geleitet von der Erkenntnis um die Bedeutung von Kooperation und Zusammenarbeit, verbündete Freundschaft ihrer Völker, nachfolgenden Vertrag:

§1

Die Vertragspartner erkennen sich als souveräne Völkerrechtssubjekte an und verpflichten sich, die C  
Vertragspartners in einer friedlichen Koexistenz zu achten.

§2

Die Vertragspartner nehmen dauerhaften diplomatischen Kontakt zueinander auf und entsenden Ge  
Vertragspartner, sofern dies vom Gegenüber erwünscht ist. Die diplomatischen Vertreter genieße  
Hoheitsgebiet des anderen Staates diplomatische Immunität. Die Gesandten bedürfen der Akkreditierung  
zuständige Organ des Vertragspartners.

§3

Die Gesandtschaften werden durch die Behörden des aufnehmenden Vertragspartners besonders ge  
Gesandtschaften dürfen durch die Behörden des aufnehmenden Vertragspartners beziehungsweise der  
nur mit ausdrücklicher Zustimmung des entsendenden Vertragspartners betreten werden. Die Geheim  
Ferngesprächen und Post der diplomatischen Mitarbeiter der Gesandtschaften ist zu gewährleisten.

§4

Beide Vertragspartner verpflichten sich, sich im Falle eines Konfliktes mit einer dritten Partei gege  
Vertragspartner neutral zu verhalten, es sei denn in weiterführenden Verträgen wird anderes vereinbart.

§5

Beide Vertragspartner werden keine Bestrebungen unterstützen, die der bestehenden staatlichen O  
Vertragspartners zuwiderlaufen.

§6

Der Anerkennungs- und Kooperationsvertrag tritt mit der Unterzeichnung der Vertreter beider Regierunge  
Ratifizierung durch die zuständigen Organe der Vertragspartner in Kraft.

§7

Sofern der Vertrag durch das zuständige Organ eines Vertragspartners unwirksam gemacht w  
Vertragspartner unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

§8

Zur Unterstützung der Gesandten können die Vertragspartner für spezifische Bereiche einen Attaché entsen

§9

Beide Vertragspartner unterstützen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegenseitig in der Bekäm  
organisierten Verbrechens und des Terrorismus, insbesondere in seinen grenzüberschreitenden Formen.

---

### Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 27. Juli 2018, 14:14



image not found or type unknown

nimmt den Vertrag entgegen.

Gut, dann werde ich diesen Entwurf an die  
Nationalversammlung weiterleiten, die damit sicherlich einverstanden sein wird.

---

### Beitrag von „Ali von Bengali“ vom 27. Juli 2018, 15:44

Eine große Freude erfüllt mein Herz, ehrenwerter Bodo von Borzen.

---

### Beitrag von „Bodo von Borzen“ vom 28. Juli 2018, 00:39

Sie erwähnten vorhin die THE und die wirtschaftliche Erschließung, wie ist die derzeitige  
Entwicklung in Bengali in dieser Hinsicht?